



Abb.: Statue des OUN-Anführers Stepan Bandera in Lemberg von 2007



Abb.: Mutter-Heimat-Statue in Kiew von 1981

Umstrittene Erinnerung. Der Zweite Weltkrieg in Politik und Gedenkkultur der Ukraine Podiumsdiskussion

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 10. November 2011 für die Podiumsdiskussion bevorzugt per E-Mail (staendigekonferenz@orte-der-erinnerung.de) oder telefonisch (03301/8109-34) an. Die Platzzahl ist beschränkt.



Ständige Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum

Haus der Wannsee-Konferenz
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Topographie des Terrors

Kontaktdaten

Dr. Andrea Riedle, Koordinierende Assistentin
c/o Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Heinrich-Grüber-Platz, 16515 Oranienburg
Tel. 03301 8109-34, staendigekonferenz@orte-der-erinnerung.de
www.orte-der-erinnerung.de

Umstrittene Erinnerung. Der Zweite Weltkrieg in Politik und Gedenkkultur der Ukraine

Podiumsdiskussion

Die Ständige Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum lädt Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur Podiumsdiskussion ein.

Zum Thema

Solange die Ukraine zur Sowjetunion gehörte, bestimmte der Mythos vom Großen Vaterländischen Krieg das Gedenken. Seit der Unabhängigkeit 1991 wird der Zweite Weltkrieg dagegen zunehmend aus einer neuen, nationalen Perspektive interpretiert. Dabei erfuhren auch die Untergrundkämpfer der Organisation der Ukrainischen Nationalisten (OUN) und der Ukrainischen Aufstandsarmee (UPA), die phasenweise mit dem deutschen Aggressor kollaborierten, eine Aufwertung. In der Podiumsdiskussion soll den Fragen nachgegangen werden, wie die Vergangenheit von OUN und UPA einzuschätzen ist, welche Unterschiede es in der Erinnerungskultur in der West- und Ostukraine gibt, an welche Opfergruppen überhaupt gedacht wird und in welchem Verhältnis das Gedenken an den Zweiten Weltkrieg zur Erinnerung an die kommunistischen Verbrechen steht.

PROGRAMM 16. November, 19 Uhr

Begrüßung

Nathalia Zarudna, Botschafterin der Ukraine in Deutschland
Prof. Dr. Günter Morsch, Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum und Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Podium

Wilfried Jilge, Osteuropahistoriker und Lektor an der Universität Leipzig
Dr. Anatoli Podolsky, Direktor des Ukrainischen Zentrums für Holocaust Studien in Kiew
Dr. Andrij Portnov, Historiker und Redakteur der ukrainischen Geschichtszeitschrift „Ukraina Moderna“
Prof. Dr. Valerij Soldatenko, Professor für Neuere Geschichte am Institut für Geschichte der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine in Kiew
Dr. Volodymyr Vjatrovych, Historiker und ehemaliger Direktor des Staatlichen Archivs des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU)

Moderation

Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift „Osteuropa“

Die Veranstaltung findet in ukrainischer und deutscher Sprache statt und wird simultan übersetzt.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Glas Wein ein.



Veranstaltungsort:
Vertretung des Landes
Brandenburg beim Bund,
In den Ministertgärten 3, 10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:
S- und U-Bahn-Haltestelle „Potsdamer Platz“: 3 Minuten Fußweg über Ebertstraße Richtung Brandenburger Tor
U-Bahn-Haltestelle Mohrenstraße: 3 Minuten Fußweg über Wilhelmstraße und An der Kolonnade